

Kreis Bad Dürkheim

Gesangverein startet Projekt mit Kindern



Foto: Linzmeier-Mehn



Hildegard Janssen-Müller

06. Mai 2022 - 11:15 Uhr | Lesezeit: 3 Minuten

Auf den Nachwuchs setzt derzeit ganz gezielt der Gesangverein 1845 Meckenheim. Mit 30 Schul- und Kita-Kindern startete Ende April mit Chorleiterin Andrea Silber das Projekt „Komm, sing mit

mir“. Dafür erhält der Verein Fördermittel in Höhe von 6720 Euro.

Männer- und Frauenchor des Gesangvereins proben unter der Leitung von Achim Scheuermann auch wieder. Der Chor „Young Generation“ aber ist „wegen Corona weg“, bedauert Irmgard Andree. Sie ist seit Oktober vergangenen Jahres Vorsitzende des Gesangvereins. Und hat ihr Amt gleich mit einem Rundschreiben an die Mitglieder begonnen, in dem sie für den Gesangverein um finanzielle Unterstützung bat. Corona hatte ja nicht nur das Singen vereitelt, sondern auch Auftritte und die Teilnahme an Veranstaltungen wie der Gasselweinkerwe. Diese hatten immer etwas Geld in die Kasse gebracht. Das fehlte nun, unter anderem für Reparaturen im Sängenheim. „Die Resonanz“, freut sich Andree, „war groß. Den Meckenheimern ist ihr Chor was wert.“

„Wir sind ein alter Chor“, stellt Andree nüchtern fest. Die meisten seien zwischen 60 und 80 Jahre alt. Zwar haben die Männern inzwischen gesanglich von den Sängern aus Hochdorf-Assenheim Unterstützung erhalten, doch es fehlt weiterhin an jungen Stimmen.

Unterstützung gesichert

„Die Kinder sind unsere Zukunft“, hat sich der Gesangverein daher gedacht und gezielt für seine Arbeit mit Kindern und das Projekt „Komm, sing mit mir“ geworben. Und er hat sich Hilfe der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) sichern können. Mit dem Programm „AUF!leben – Zukunft jetzt“ unterstützt die DKJS „bundesweit Kinder und Jugendliche dabei, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Dabei geht es um das Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts“, heißt es auf der Homepage der Stiftung. Gefördert wird das Programm vom Bundesfamilienministerium. Botschafterin ist die Moderatorin, Sängerin und Schauspielerin Barbara Schöneberger.

Das gemeinsame Singen im Kinderchor des Meckenheimer Gesangvereins fördert die Stiftung mit insgesamt 6720 Euro. 30 Grundschul- und Kita-Kinder, auch aus den Nachbargemeinden Niederkirchen und Ruppertsberg, hat der Gesangverein dafür schon gewinnen können. Dieser Erfolg sei auch dem dreimaligen Schnuppersingen im Dezember zu verdanken. Das habe den Kindern so großen Spaß gemacht, dass es eine ganze Reihe von Anmeldungen gegeben habe. Kommen noch weitere Kinder hinzu, könnte zu diesen beiden Gruppen der Kita-Kinder und Schulkinder noch eine dritte, eine Minigruppe, entstehen. „40 Kinder insgesamt können es gern sein“, so Andree.

Mehr lesen

Abschlussveranstaltung geplant

Das Projekt läuft bis zu den Sommerferien und endet mit einer Abschlussveranstaltung. Das Geld sichere auf jeden Fall die Bezahlung von Chorleiterin Andrea Silber, freut sich Andree. Geplant ist zudem, eine Musik- und Theaterpädagogin aus der Theaterwerkstatt Heidelberg mit einzubinden, Orff-Instrumente anzuschaffen, und mit den jungen Sängerinnen und Sängern ein Kindermusical zu besuchen.

Andree blickt optimistisch in die Zukunft: Der Gesangverein wird bei der Feier zur Goldenen Konfirmation in der protestantischen Kirche mitwirken und will am 24. September das 45-jährige Bestehen des Sängersheims unter anderem mit einem Frühschoppen, einem Nachmittagskaffee und natürlich Gesang feiern. Geplant ist auch eine Ausstellung mit alten Bildern.

Info

Interessierte Kinder können angemeldet werden unter paradis52@web.de. Weitere Informationen gibt es bei Irmgard Andree, Telefon 06326 967112. Die Proben finden im Sängersheim, Bahnhofstraße 19, statt. Die Schulkinder proben freitags um 14.15 Uhr, die Kita-Kinder um 15.15 Uhr. Donnerstags um 19 Uhr trifft sich der Frauenchor, freitags um 20 Uhr der Männerchor.